

Akzeptanz der Arbeitsmarktreform Hartz IV

Frankfurt am Main,
Oktober 2004

Informationen zur Zeitungsmonitor-Befragung

- Grundgesamtheit In Privathaushalten lebende, deutschsprachige Bevölkerung ab 14 Jahren in der Bundesrepublik Deutschland
- Methode Telefonische Befragung (CATI)
- Untersuchungszeitraum 16. August bis 8. September (KW 34-37 2004)
- Stichprobe 1.402 Befragte (KW 34-37 2004)
- Feldarbeit BIK Umfrageforschung, Hamburg
- Design, Fragebogen, Datenanalyse und Bericht ZMG Zeitungs Marketing Gesellschaft, Frankfurt am Main

Ergebnisse im Überblick (I)

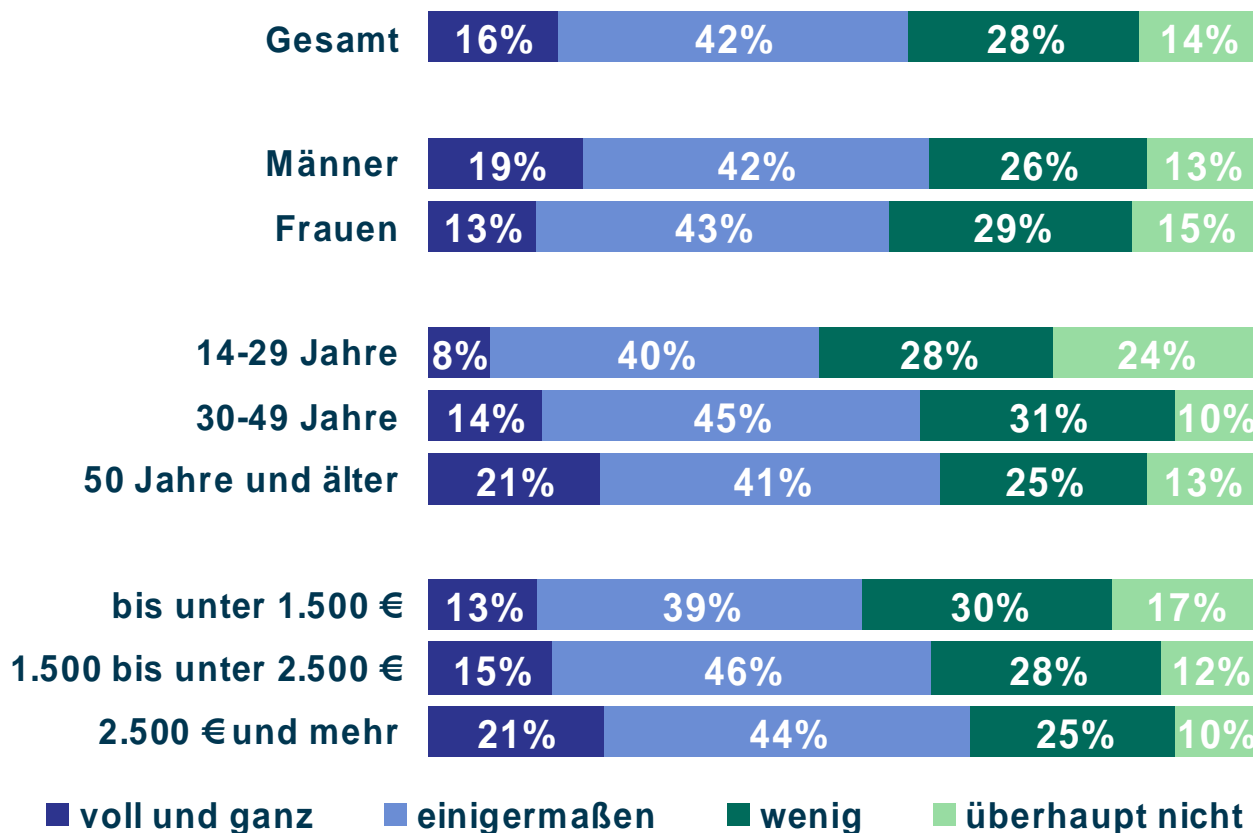
- Die von der Bundesregierung beschlossene Zusammenlegung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe (Hartz IV-Paket) soll bis Anfang 2005 in das neue Arbeitslosengeld II münden. Von der neuen Regelung sind gut zwei Millionen Langzeitarbeitslose und erwerbsfähige Arbeitslosenempfänger betroffen.
- Gerade in Ostdeutschland hat die umstrittene Arbeitsmarktreform in den letzten Monaten für anhaltenden Protest gesorgt. Die Zeitungsmonitor- Ergebnisse spiegeln dieses Bild wider. Der Anteil der strikten Hartz IV-Gegner beträgt im Osten 41 Prozent, im Westen dagegen nur 28 Prozent.
- Zwar fällt die Akzeptanz im Westen damit höher aus als im Osten, an einen Erfolg von Hartz IV glaubt man in beiden Teilen Deutschlands jedoch immer noch nicht. Lediglich ein Drittel der Ost- bzw. Westdeutschen denkt, dass diese Maßnahmen zu einer Verbesserung der Situation für Arbeitslose bzw. Sozialhilfeempfänger führen wird.

Ergebnisse im Überblick (II)

- Dabei hängt die weit verbreitete Ablehnung der Reform mit der Unkenntnis über die Inhalte zusammen. So lehnen acht von zehn Personen, die über Hartz IV wenig informiert sind, die Reform ab, bei Personen mit sehr gutem Informationsstand sind es lediglich sechs von zehn. Insgesamt fühlen sich 40 Prozent der Bevölkerung immer noch unzureichend über das Thema informiert.
- Dass die kurze Informationskampagne der Bundesregierung, die ausschließlich über Printmedien lief, die Bevölkerung erreicht hat, kann gezeigt werden: Fast 40 Prozent der Bevölkerung haben die Anzeigen der Bundesregierung zu Hartz IV gesehen, in Ostdeutschland sind es sogar über 50 Prozent.

Informationsstand zu Hartz IV

Wie gut sind Sie persönlich darüber informiert (I) ?



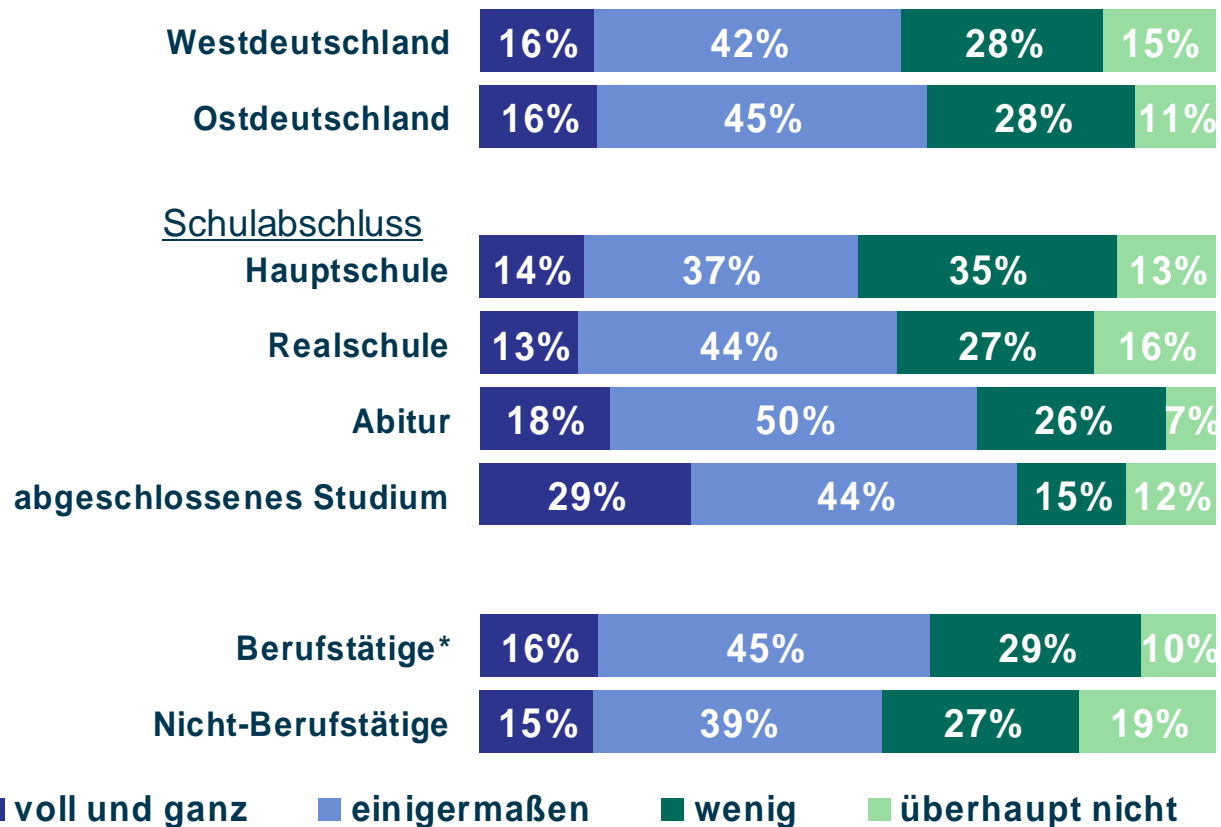
Über 40 Prozent der Bevölkerung sind über Hartz IV unzureichend informiert. Dies trifft vor allem auf die jüngeren und Personen mit niedrigem Haushalts-Nettoeinkommen zu.

Quelle: Zeitungsmonitor 2004

Basis: KW 34-37 2004, Bevölkerung ab 14 Jahren

Informationsstand zu Hartz IV

Wie gut sind Sie persönlich darüber informiert (II) ?



Die Ostdeutschen fühlen sich im Vergleich zu den Westdeutschen etwas besser über Hartz IV informiert.

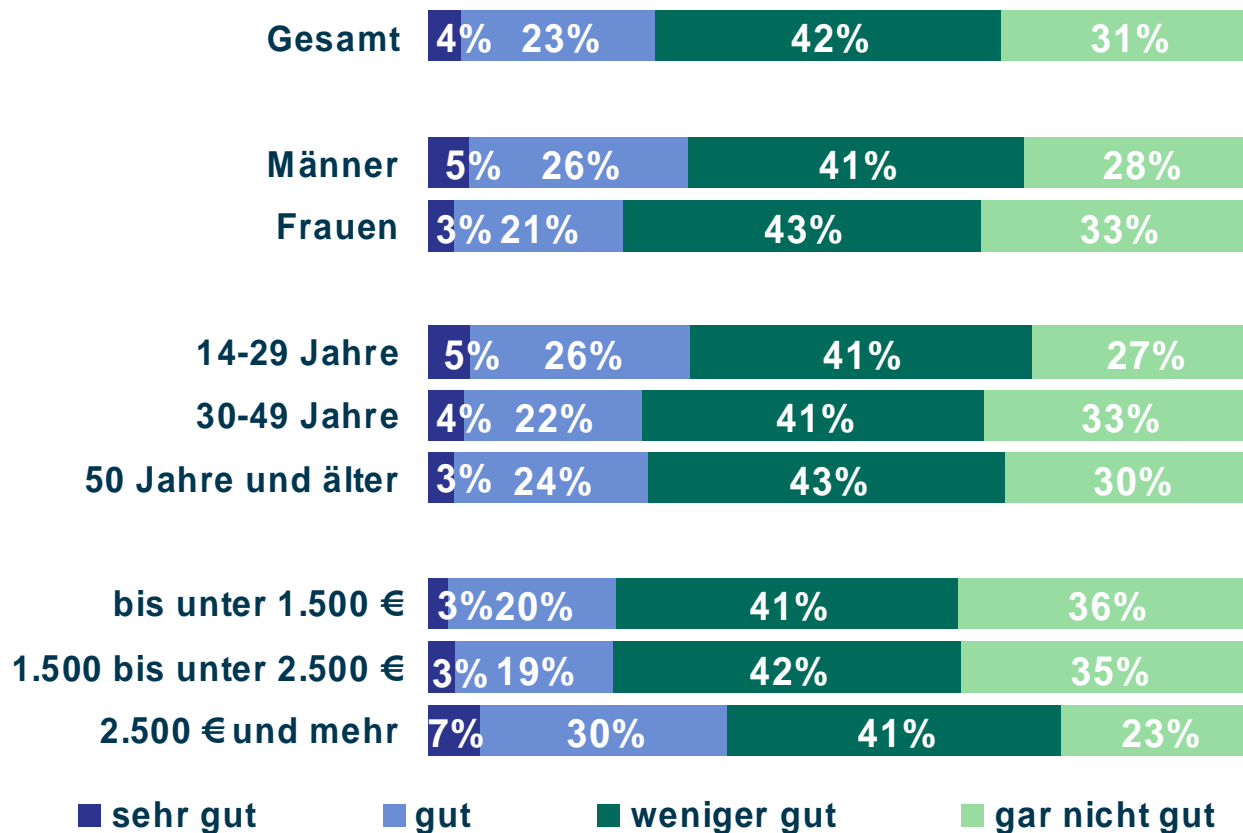
Je höher der Bildungsgrad desto höher ist auch der Informationsstand.

Quelle: Zeitungsmonitor 2004

Basis: KW 34-37 2004, Bevölkerung ab 14 Jahren, * Berufstätigkeit nach ADM

Akzeptanz von Hartz IV

Wie finden Sie diese Maßnahme (I) ?



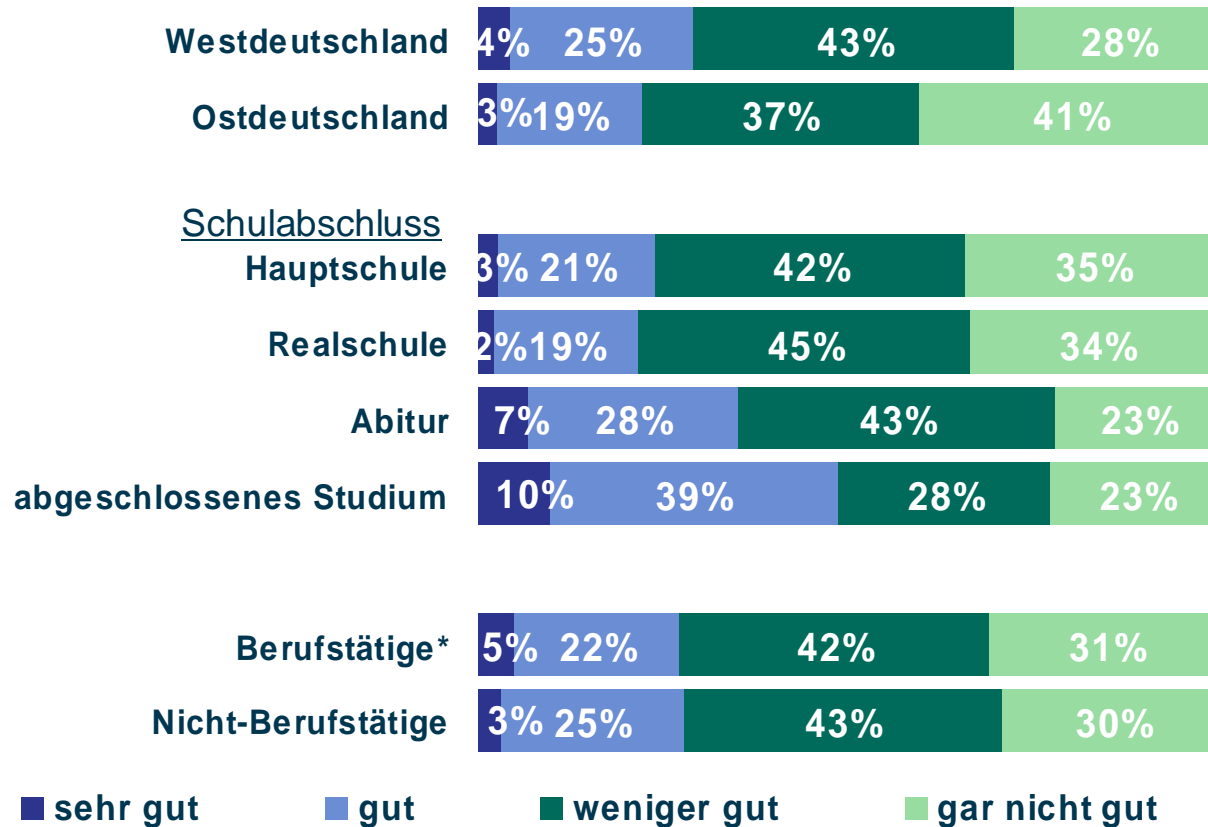
Fast drei Viertel der Deutschen, die über Hartz IV informiert sind, lehnen diese Maßnahme ab.

Die größte Zustimmung erhält die neue Arbeitsmarktreform von den Besserverdienenden.

Quelle: Zeitungsmonitor 2004

Basis: KW 34-37 2004, Bevölkerung ab 14 Jahren, die über Hartz IV informiert ist

Akzeptanz von Hartz IV Wie finden Sie diese Maßnahme (II) ?



Die Arbeitsmarktreform wird im Westen deutlich positiver aufgenommen als im Osten. Der Anteil der strikten Ablehner beträgt im Westen 28 Prozent, im Osten dagegen 41 Prozent.

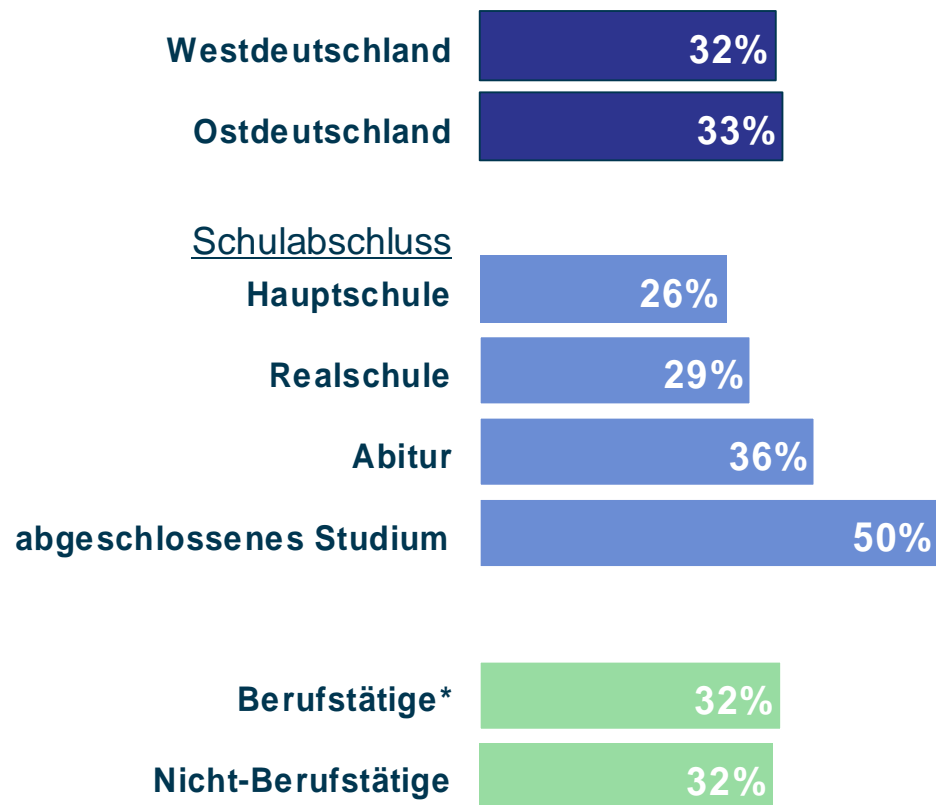
Auch hier zeigt sich: Je höher der Bildungsgrad desto stärker ist die Akzeptanz gegenüber Hartz IV.

Quelle: Zeitungsmonitor 2004

Basis: KW 34-37 2004, Bevölkerung ab 14 Jahren, die über Hartz IV informiert ist, * Berufstätigkeit nach ADM

Situation für Sozialhilfeempfänger bzw. Arbeitslose

An eine Verbesserung der Situation durch Hartz IV glauben ... (II)



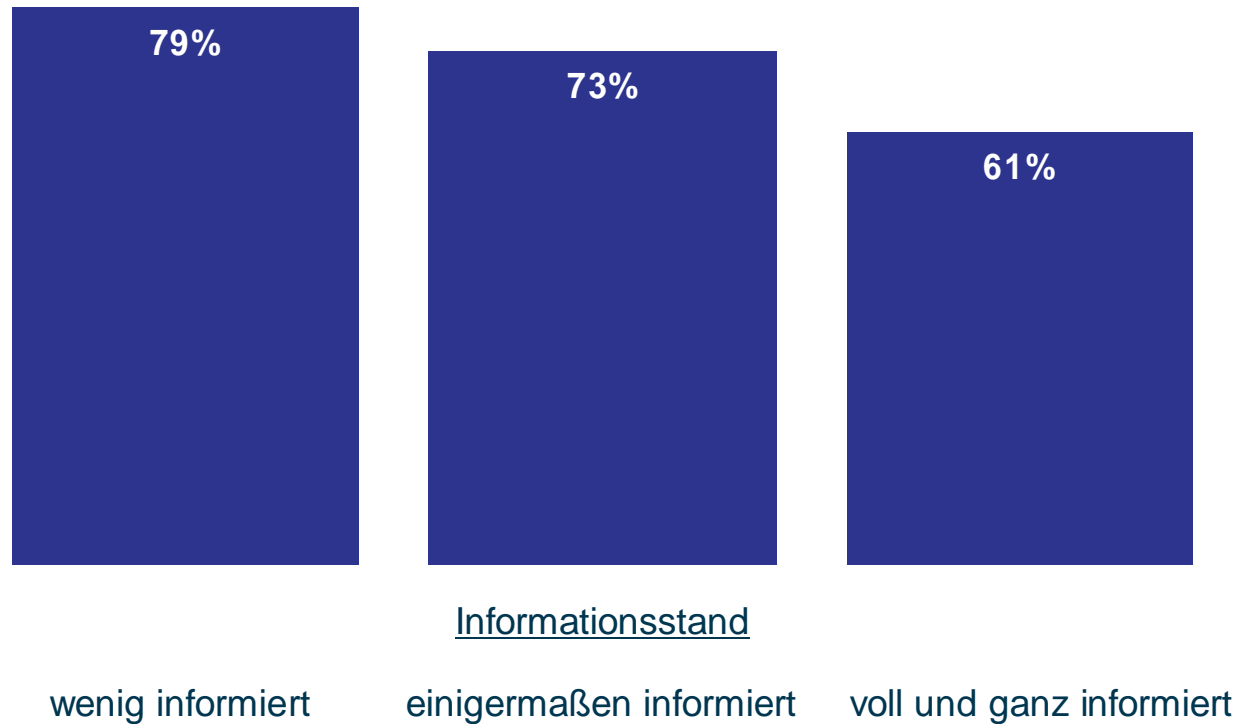
Die Mehrheit der West- als auch der Ostdeutschen glaubt nicht an eine Verbesserung der Lage von Arbeitslosen und Sozialhilfeempfängern durch Hartz IV.

Besonders optimistisch sind dagegen Personen mit einem hohen Bildungsgrad.

Quelle: Zeitungsmonitor 2004

Basis: KW 34-37 2004, Bevölkerung ab 14 Jahren, die über Hartz IV informiert ist, * Berufstätigkeit nach ADM

Ablehnung von Hartz IV („Finde die Maßnahme weniger gut / gar nicht gut“)



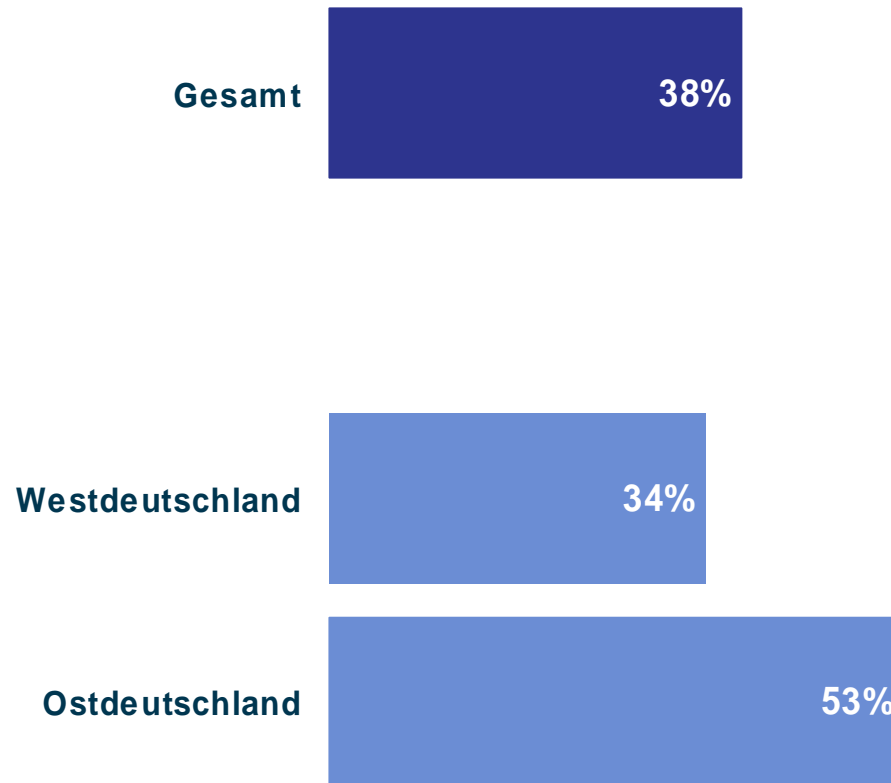
Information tut Not: Je besser der Informationsstand zu Hartz IV, desto geringer die Ablehnung gegenüber der neuen Arbeitsmarktreform.

Quelle: Zeitungsmonitor 2004

Basis: KW 34-37 2004, Bevölkerung ab 14 Jahren, die über Hartz IV informiert ist

Haben Sie die Anzeigen der Bundesregierung über das Hartz-IV-Paket gesehen?

Anteil: Anzeige gesehen



Die kurze Informationskampagne der Bundesregierung, die ausschließlich über Printmedien lief, hat die Bevölkerung erreicht: Fast 40 Prozent der Bevölkerung haben die Anzeigen der Bundesregierung zu Hartz IV gesehen, in Ostdeutschland sind es sogar über 50 Prozent.

Quelle: Zeitungsmonitor 2004

Basis: KW 34-37 2004, Bevölkerung ab 14 Jahren